

Soeben erschienen:

Festgabe zur 400-Jahr-Feier des Alten Gymnasiums, Nürnberg

Herausgegeben vom
Neuen Gymnasium, Nürnberg

Die in diesen Tagen stattfindende 400-Jahr-Feier des Alten Gymnasiums Nürnberg, des ältesten Gymnasiums Deutschlands, wird überall Beachtung finden. — Interessenten dieser Festgabe sind wegen ihres Inhalts alle Altphilologen, vor allem Direktorate der Gymnasien.

Verkaufspreis M. 4.50. 2 Probe-Exemplare mit erhöhtem Rabatt bar.


Geschichte für die 5. Klasse der Volkshauptschule

Von
Johann Kopp

Gr. 8° IV und 118 Seiten. Verkaufspreis M. 1.80

2 Probe-Exemplare mit erhöhtem Rabatt bar.

Für die Hand des Schülers bestimmt, möchte das Buch den Schülern Stoff zur selbständigen Mitarbeit im Geschichtsunterricht geben. Nach dem flotten Absatz der bisher erschienenen Teile für die 6. und 7. Klasse zu urteilen, dürfte auch dieser Teil gute Aufnahme finden. Der Verfasser versteht es besonders, in leicht verständlicher und anregender Weise zu erzählen.

Wir bitten, sich zu verwenden.  Bestellzettel anbei.

Nürnberg. Friedr. Kornische Buchhandlg.



Soeben erschien:

DER BÄR

Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1926

158 Seiten. Mit einem Vierfarbendruck, 7 Bildern u. 1 Faksimile

2 Ausgaben: In künstlerischem Pappband Mark 6.—
und in Halbleder auf ff. Papier Mark 10.—

Inhalt: Wilhelm Lütge: Gelehrtenbriefe aus dem 18. Jahrh. (mit unbekanntenen Briefen von J. Chr. Adelung, J. G. I. Breitkopf, J. Grimm, Herbart, Herder und Lessing). — Wilhelm Hitzig: Die Briefe Joseph Wölfls an Breitkopf & Härtel. — Herman Roth: Händel und Bach. — Hermann Poppen: Vom Stil der neueren kirchlichen Chorgesangsmusik an Hand der Verlagswerke des Hauses Breitkopf & Härtel. — Adolf Aber: Fremdländische Komponisten im Verlage von Breitkopf & Härtel. — Eugen Schmitz: Zu Busonis „Doktor Faust“. — Hermann Zilcher: Ein Brief Hermann Zilchers über Farblichtmusik. — Galgenlieder in Radierungen. — Vergnügliches vom Bären. — Zu unserem Titelbild.

Abbildungen: Sibeliusplakette; Bilder von Adelung, Lessing, Herder, Wölfl, Sibelius, A. Mendelssohn; Vierfarbendruck: Eine farblichtmusikalische Aufführung; Faksimile eines Lessingbriefes.

Während in den beiden ersten Aufsätzen unseres neuen Jahrbuches wertvollste Schätze des Verlagsarchivs der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, nehmen in den folgenden Beiträgen erste Autoritäten zu musikalischen Zeitfragen oder zu musikhistorischen oder geistesgeschichtlichen Problemen Stellung.

Die bibliophile Ausstattung, der hochinteressante Inhalt machen den „Bären“ nicht nur dem Wissenschaftler unentbehrlich, sondern zu einer Zierde für den Bücherschrank jedes Gebildeten.

Bei dieser Gelegenheit sei auf die bisherigen Jahrgänge des „Bären“ hingewiesen.

DER BÄR

Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1924

132 Seiten. Mit 5 Brief-Faksimiles und einem Titelbild
In Halbleder Rm. 6.—, in künstlerischem Pappband Rm. 3.—



Aus dem reichhaltigen Inhalt seien hervorgehoben die wissenschaftlichen Aufsätze von H. Abert und F. Busoni sowie die Auszüge aus den Archivinventaren und die umfangreichen Publikationen aus dessen Beständen.

DER BÄR

Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1925

160 Seiten. Mit 18 Abbildungen
In Halbleder Rm. 10.—, in künstlerischem Pappband Rm. 6.—

Der Inhalt dieses „Bären“ gruppiert sich um Goethe, ist also von allgemeinstem Interesse. Abgesehen von einer zusammenfassenden Darstellung der fast 60 Jahre dauernden Beziehungen Goethes zu Breitkopfs werden von Th. Frimmel, A. Heuss, W. Hitzig und W. Lütge u. a. musikalische und geistesgeschichtliche Probleme der Goethezeit erörtert.

Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig

Neu! Ein zweiter Ludwig Thoma Neu!

Illustriert vom bekannten Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“

Krachlederne Geschichten

von Lorenz Strobl — Buchschmuck von August Koeseler

Preis in mehrfarbigem
Ganzleinenband
Mark 2.70



Aus den Pressestimmen

„... Lorenz Strobl, der berufenste Nachfolger Ludwig Thomass.“ (Münchener Neueste Nachrichten.)

„... Ich schätze mich glücklich, in Strobl das Genie bei der ersten Zeile erkannt zu haben.“ (Dr. S. Solleder im Bayerland.)

„Endlich wieder einmal Grundechtes... Ich gratuliere.“ (Fritz Müller, Parzentkirchen.)

Vor kurzem erschien in unserem Verlage von demselben Verfasser:
Im kurzen Janke und der Lederhosen
Lustige Geschichten aus Altbayern — Buchschmuck von Josef Dirscherl
Preis gebestet Mark 2.40, gebunden Mark 2.70

Bayerland-Verlag G. m. b. H. München II, NW 17



Schellingstraße 41

